

Bereich: Kultur, Weiterbildung und Qualifizierung
Az: 41
Datum: 15.01.2003

2003/031
öffentlich

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur)	04.02.2003	
Haupt- und Finanzausschuss	11.02.2003	
Rat der Stadt	13.02.2003	

Betreff

Einrichtung eines Kombilehrgangs Hauptschulabschluss/ABM (/70000)

Finanzielle Auswirkungen ☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: 340.000 € ggf. Höhe des Zuschusses % = 333.000 €
---	--

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung eines Kombinationslehrganges Hauptschulabschluss/Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (K 700000)

Kruse

Eckhardt

Sachverhalt

Die Volkshochschule beabsichtigt, ab 15.07.2003 einen neuen Kombinationslehrgang Hauptschulabschluss/Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (HSA/ABM) für 20 arbeitslose Jugendliche sowie drei Praxisanleiter in den Berufsfeldern Holz/Gartenbau und Hauswirtschaft einzurichten. Während der zwölfmonatigen Laufzeit werden rd. 800 Unterrichtsstunden zum Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 erteilt. Mit einem Zusatzsemester kann der Sekundarabschluss I – Klasse 10 (A) erworben werden; bei guten Leistungen ist auch der Besuch eines Fachoberschulreife-Kurses möglich. Ein Teil der Jugendlichen durchläuft z.Zt. einen Vorkurs bei gleichzeitigem Besuch des Kurs- und Projektangebotes im Berufsbildungszentrum der Stadt mit berufsorientierenden und allgemeinbildenden Elementen. Weiterhin richtet sich dieses Angebot an Jugendliche, die die Realschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht ohne Schulabschluss verlassen.

Alle Teilnehmer sind ohne Schul- und Berufsabschluss; die schulische Nachqualifizierung soll ihnen den schwierigen Zugang zum Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt erleichtern.

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Arbeitsverwaltung für den ABM-Teil und aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds für den Beschulungsteil und die sozialpädagogische Begleitung. Die Stadt steuert die sächliche Ausstattung zum Lehrgang sowie die Sachkosten bei.

Der Finanzierungsplan sieht wie folgt aus:

Einnahmen

	Haushaltsstelle	
Zuweisung des Bundesanstalt für Arbeit	35000.000.174000	290.000,00 €
<u>Zuweisung der EU-Mittel</u>	<u>35000.000.178200</u>	<u>43.000,00 €</u>
Gesamt		333.000,00 €

Ausgaben

ABM-Lohnkosten	35000.000.418200	290.000,00 €
Sozialversicherungsleistungen	35000.000.448100	1.500,00 €
ABM-Projektmittel	35000.000.570000	5.000,00 €
Sozialpädagogische Begleitung	„	18.000,00 €
Lehrmittel	„	1.800,00 €
Prüfungshonorare	„	700,00 €
Honorarmittel	„	14.000,00 €
Anteilige Betriebskosten	35000.000.505000	3.000,00 €
Reisekosten/Fortbildung	35000.000.570000	500,00 €
Anteilige Reinigungskosten	35000.000.505000	5.000,00 €
<u>Büromaterial/Telefonkosten</u>	<u>35000.000.570000</u>	<u>500,00 €</u>
Gesamt		340.000,00 €
Zuschussbedarf (durch Mittel des Betriebes 1 gedeckt)		7.000,00 €